

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. So Gott der Allmaechtige den Himmel/ein so
reines/lauters/bestaendiges Wesen geschaffen/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116708)

Christus. O Thorheit / wenn einer vermeynet mehr erleuchtet zu werden durch die Creatur / als durch den Schöpffer!

Woh mein Gott / wozu dienest du dem / daß man bey dem hellen Liecht deines Wortes / als bey einem hellen Tage / ein elendes Liecht / menschlicher fleischlicher Weisheit anstecket / wie etwa vor Zeiten Schul Lehrer gethan / vnd man heutigs Tags sein wider anfängt : Ist es nicht heller Tag vnd Sonnenschein in der Schrift / was soll denn das elende Vernunft-Liecht / das fleischliche Liecht : Ach das elende Liecht verführet mehr / vnd führet ab vom wahren Liecht : Wie solches mit blutigen Thränen zu beklagen wäre.

Super Cap. II.

Vom andern Tagewort Gottes / dem Himmel : Wie derselbe ein Zeuge Gottes ist / vnd der schönen Wohnung der Seligen.

I. So Gott der Allmächtige den Himmel ein so reines / lauters / beständiges Wesen geschaffen / welches wir in dieser Blödigkeit vnser Verstands nit außgründen können : Was muß er denn selbst für ein reines / lauters / ewigs / geistliches / vn erforschliches / vnaußdenckliches / vnaußsprechliches / Göttliches Wesen seyn ?

O mein

S

Mein Gott / es zeuget je dieses dein
Geschöpff der Himmel / so herrlich von
deiner Allmacht / Weisheit / Segen /
wart vnd Herligkeit / das es mit vn-
serm Verstand nicht ist zu erreichen inn dieser
Sterblichkeit / sibe die Höhe vnd Weite des Him-
mels / dagegen die Erde wie ein kleines Pünctlein
ist / zeuget von deiner hohen Allmacht : Die Cir-
ckelrunde des Himmels / darinn weder Anfang
noch End / bedeutet dein Ewigkeit / das auch in die
weder Anfang noch Ende : Ja es bedeutet deine
Allgegenwärtigkeit : ach mein Gott / wer hält den
Himmel vnd die Wolcken / so über vns schwebent
das sie nicht fallen ? Welches sind die Säulen so
ihn tragen ? Oder woran hanget der Himmel ? Nir-
gend anders an / als an dein allmächtigen Wor-
ten : Also scheint auß dem Himmel deine hohe
Gottes Allmacht : Sibe also verkündiget der er-
schaffene Himmel / O mein Gott / deine Ehre / deis-
ne Macht / Weisheit vnd Herligkeit : Ach lasse
mich verhalten nicht wie das vbernünftige
Vieh vnd Welt / Menschen / sondern mit andäc-
tigem glaubtigem Herzen deinen sichtbaren Him-
mel anschauen / vnd dich darüber loben.

2. So Gott den tödlichen Creaturen so ei-
nen schönen Himmel geschaffen / in wel-
chem sie eingeschlossen vnd erhalten wer-
den / was wird er dann den vntödlichen
vnd vnsferblichen Creaturen für ein
schönes

Hb vii

schönes